

Benefizkonzert mit „duett komplett“

Regensburg. In Kooperation mit der Katholischen Jugendfürsorge Diözese Regensburg e.V. veranstaltet die Bayerische Musikakademie Schloss Alteglofsheim ein Benefizkonzert mit „duett komplett“. Dagmar Dengel und Walter Heigel singen ihre eigenen Lieder zweistimmig in bayerischer Sprache und interpretieren sorgfältig ausgesuchte Coversongs, kreativ arrangiert für die kleine Besetzung. Das Konzert findet am Donnerstag, den 17. März, um 19.30 Uhr im Kaisersaal der Musikakademie statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Saal ist bestuhlt und es herrscht eine freie Platzwahl. Der Erlös des Konzerts wird der KJF-nahen Stiftung „Für junge Menschen. Stiftung kirchlicher Kinder- und Jugendhilfe“ gespendet. Die Eintrittskarten kosten jeweils zehn Euro und sind entweder bei der Bayerischen Musikakademie Schloss Alteglofsheim (Am Schlosshof 1, Alteglofsheim, unter Telefon 09453/99310) oder bei der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. (Orleansstraße 2a, Regensburg, unter Telefon 0941/798870) zu erwerben. Eine Vorreservierung wird vom Veranstalter empfohlen, da die Kartenzahl auf 80 Exemplare begrenzt ist.

Fahrräder für das Frühjahr rüsten

Regensburg. Am Montag, 7. März, startet die Aktion „Frühjahrs-Check“ der Fahrradwerkstatt des Werkhofs. Bei der Aktion, die bis zum 24. März andauert, erhalten alle Fahrräder die aus dem „Winterschlaf“ kommen einen Rundumservice ohne Reinigung für 29 Euro. Eine Voranmeldung für diesen Rundumservice ist nicht notwendig. Bei größeren Mängeln wird ein kostenloser Reparaturvorschlag erstellt. Als besonderer Service kann jedes Rad gegen einen kleinen Aufpreis im Stadtgebiet abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Die Werkstatt im Auweg 32 im Westhafen ist von Montag bis Freitag, von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen gibt es unter www.werkhof-regensburg.de



Natur erleben in der Gemeinschaft

Regensburg. Bei den Regensburger Naturfreunden gibt es keinen Nachwuchsmangel. Und wer einmal im Verein ist, bleibt gerne dabei. Das war bei der Mitgliederversammlung und der Ehrung langjähriger Mitglieder zu erleben. Die Nazis hatten die Naturfreunde verboten, aber gleich nach der Wiedezulassung vor siebzehn Jahren waren Elfriede Zinnkann und Nikolaus Egersdörfer dabei. Besonders hervorgehoben wurden auch Georg

Holzer für 65 sowie Edeltraud und Robert Denz, Josef Dotzer, Georg Frohschammer und Sieglinde Götz für 60 Jahre bei den Naturfreunden. Wandern in der Umgebung ist nur eines der vielen Angebote des Vereins. Bewegung hält nicht nur fit, sondern ist ein wichtiger Faktor für eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge. Zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Konstitution sind geeigneter Sport und Bewegung notwendige Mittel. Regelmäßige Bewe-

gung ohne Leistungsdruck beugt Alterserscheinungen vor und hilft sogar, bestimmte Krankheiten zu lindern. Neben der körperlichen Fitness geht es auch um den Erhalt einer ausgeglichenen seelischen Verfassung. Aktivitäten in der Gemeinschaft fördern und stabilisieren soziale Kontakte und machen mehr Spaß als alleine.

Weitere Informationen über den Verein gibt es im Internet unter www.naturfreunde-regensburg.de

Kolping Reinhausen zieht Bilanz

Damit der Verein auch künftig aktiv sein kann, braucht er neue Mitglieder

Regensburg. Bei der Mitgliederversammlung blickte Vorsitzender Alois Wagner zunächst auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Das Programmangebot, ausgerichtet nach den Grundsätzen des Deutschen Kolpingwerks, wurde gut angenommen. Die 35 Veranstaltungen wurden von 894 Teilnehmern besucht.

Zusätzlich beteiligten sich die Reinhausener Kolpingmitglieder an

drei Veranstaltungen der Pfarrei und an 13 Terminen des Kolping-Diözesan- beziehungsweise Bezirksverbands. Lobend erwähnte der Vorsitzende auch, dass die Mitglieder im letzten Jahr 900 Euro gespendet haben. Dieser Betrag wurde je zur Hälfte dem Kolping Diözesanverband für das Projekt „Jugendwohnen in Regensburg“ und der „Kinder-Aidshilfe Südafrika“ zugewendet.

Sorgen bereitet dem Vorsitzenden

die Altersstruktur der Mitglieder. „Damit wir auch künftig aktiv tätig sein können, brauchen wir dringend neue Mitglieder“, sagte Alois Wagner. Gesucht werden auch junge Familien, die bereit sind, in der Kolpinggemeinschaft mitzuwirken. Die Teilnehmer wurden dazu zur persönlichen Werbung aufgefordert. Bei der Versammlung wurde Ingeborg Renter neu in die Reinhausener Kolpinggemeinschaft aufgenommen. Sie ist bereits seit 1986

Mitglied der Kolpingfamilie Sankt Erhard und hat sich jetzt auf ihre Heimatpfarrei umschreiben lassen.

Mit einem Blick in den Vereinskalender für 2016 kündigte Wagner diese Aktivitäten an: Altkleidersammlung, Pfarrfest, Kulturfahrt nach Augsburg und das Weinfest. Beim Kolpinggedenktag am 26. November wird in einer internen Feier an das 105. Gründungsjahr der Kolpingfamilie Reinhausen erinnert.

Johann Würdinger trug einen positiven Kassenbericht vor, der vom Sprecher der Kassenprüfer, Franz Bernreuther, als ordnungsgemäß bestätigt wurde. Zur Integration der Flüchtlinge findet im Pfarrheim Reinhausen Deutschunterricht statt. Als Koordinator zur Pfarrei ist Gemeindefereferent Berthold Pirzer tätig. Pirzer, selbst Kolpingmitglied, ist an den Vorsitzenden Alois Wagner wegen Übernahme der Kosten für eine dringend notwendige Brille eines Kursteilnehmers herantreten. Der Betrag von 88 Euro wird von der Kolpingkasse bezahlt. Bei der Versammlung wurde außerdem spontan beschlossen, dass für gleichartige Fälle ein Hilfsfonds über 500 Euro eingerichtet wird. Fallbezogen entscheidet die Vorstandschaft über weitere Hilfen. Für den verhinderten Präses, Stadtpfarrer Josef Eichinger, dankte Gemeindefereferent Berthold Pirzer der Kolpingfamilie für ihre gute Vereinsarbeit und für ihren Einsatz in der Pfarrei. Mit dem „Kolpinglied“ wurde die Versammlung beendet.



Sportwart Michael Prinzhorn und die RT-Finalisten in Neumarkt.



Hans und Doris Retzer (Mitte) am Siegerpodest in Heidenheim. (Fotos: Verein)

Sieger dank professionellem Tanztraining

Turniertänzer der Regensburger Turnerschaft feiern große Erfolge auf dem Parkett

Regensburg. Die Turnierpaare der Regensburger Turnerschaft (RT) sind sehr aktiv und erfolgreich in ganz Deutschland unterwegs.

Beim Tanzen gibt es keine Altersgrenzen und nur wenige Sportarten verbinden Fitness für Körper und Geist auf eine so wunderbare Art und Weise. Am letzten Wochenende haben Turnierpaare der Regensburger Turnerschaft große Erfolge feiern dürfen. Zweimal den ersten Platz und drei weitere Finalplätze sicherten sich die Tanzpaare am 27.

Februar beim Seniorenturnier des ASV-Neumarkt. Dr. Frank Beck und Irina Virnina in Sen II C und das Paar Hans und Doris Retzer in Sen III A holten sich souverän den Sieg in ihrer Klasse, Platz 3 in Sen III C erreichten Eduard und Elisabeth Kumberger, Platz 4 in Sen III D Gerhard und Birgit Küffer und Platz 5 in Sen II B Hubert und Sabine Buresch. Unterstützt wurden die Paare durch zahlreiche tanzbegeisterte Zuschauer und Tänzer der Region. Direkt nach ihrer Siegerehrung (Platz 1) beim ASV Neumarkt

fuhren Hans und Doris Retzer der Tanzsportabteilung der Regensburger Turnerschaft zum nächsten Turnier nach Heidenheim in Baden-Württemberg.

Auch am Sonntag, den 28. Februar, überzeugte das Tanzpaar aus Wörth souverän auf dem Parkett in der Klasse Senioren III A. Hans und Doris Retzer, die sowohl als Tänzer als auch als Trainer der Breitensportgruppe der TSA der Regensburger Turnerschaft e.V. sowie des SSV Brennbach e.V. aktiv tätig sind, gewannen auch dort sehr souverän

gegen sieben Paare. In der Vorrunde holten sie alle möglichen Kreuze und wurden im Anschluss in den fünf Standardtänzen der Finalrunde von jedem Wertungsrichter mit einer Eins ausgezeichnet. Überglücklich durften sie den imposanten Mergelpokal aus der Glasfertigung des Bayerischen Walds als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Zusammen mit dem Sportwart und Trainer Michael Prinzhorn freuen sie sich auf die Bayerische Landesmeisterschaft in Königsbrunn am nächsten Wochenende.

Unicef-Aktion bei Bücher Pustet

Regensburg. Die Unicef-Arbeitsgruppe Regensburg stellt am heutigen Samstag bei Bücher Pustet in der Altstadt die neue Grußkartenkollektion vor. Hinter jeder Karte steckt Hilfe für die Kinder. Diese Aktion will auch auf die Situation der Kinder in Syrien und in den Nachbarländern hinweisen und die Unicef-Hilfe für die Kinder vor Ort vorstellen. Die kleinen Besucher des Aktionsstands können ihrer Kreativität an einer Buttonmaschine freien Lauf lassen.